

Niederschrift

über die 11. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **18.10.2005**, 17.00 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Beckmann, Herr Ralf Heupel, Herr Ludger Janning, Frau Christel Meier,
Herr Christian Moll, Herr Walter Sauerwald, Frau Gertrud Schlüter, Herr Florian Steinforth,
Herr Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese, Frau Birte Herholz, Herr Manfred Igelbrink, Herr Thomas Kollmann,
Frau Johanne Lamken, Frau Annemarie Langel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Verena Gabriel

von der FDP

Herr Hartmut Viehoff (ab 17.25 Uhr)

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Maria Anna Hakenes

von der Verwaltung

Frau Inga Mareile Reuther

für die Schriftführung

Herr Hans-Joachim Temme

für die Stenogrammaufnahme

Frau Susanne Kaiser

Es fehlten

Herr Thomas Burhans (GAL), Herr Detlef Wolff (UWG)

Tagesordnung:

- | | | |
|---|-----------|--|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen gem. § 24 GO NW |
| <u>V/0747/2005</u>
Amt des Rates und des
Oberbürgermeisters | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Berichte der Verwaltung |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Westf. Schule für Musik | 3.1. | Vorstellung des neuen Stadtteilprojektes "Zauberharfe" |
| <u>V/0662/2005</u>
Tiefbauamt | 3.2. | Aufgaben der Straßenerhaltung |
| <u>V/0754/2005</u>
Amt für
Gebäudemanagement | 3.3. | Melanchthonschule, Königsberger Straße 89
Abtrennung des überdachten Pausenganges gegen
unbefugtes Benutzen außerhalb der Schulpausen
- Baubeschluss - |
| <u>V/0780/2005</u>
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung,
Verkehrsplanung | 3.4. | Bebauungsplan Nr. 460: Coerde - westlich Hoher He-
ckenweg
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 3.5. | Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/0259/2005</u>
Bauordnungsamt
Stadtplanungsamt | 4.1. | Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbeträ-
ges, der nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung
NRW statt der Herstellung eines Stellplatzes entrichtet
wird - Stellplatzablösesatzung |
| <u>V/0525/2005</u>
Amt für Grünflächen und
Umweltschutz | 4.2. | Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von
Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnatur-
schutzgesetz (BNatSchG) |
| <u>V/0545/2005</u>
Sportamt | 4.3. | Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Sportsport-
bund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 205 beantragte Sport-
förderung |
| <u>V/0623/2005</u>
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung,
Verkehrsplanung | 4.4. | Bebauungsplan Nr. 459: Sprakel- nördlich Landwehr
(östlicher Teilbereich)
1. Beschluss über die Anregungen
2. Beschluss zur erneuten Offenlegung |

V/0784/2005
Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung,
Verkehrsplanung

- 4.5. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 106 Teilabschnitt XV: Kinderhaus - Haubrockweg

V/0798/2005
Sozialamt

- 4.6. Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005

5.

Entscheidungen

V/0763/2005
Rechtsamt

- 5.1. Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk X Münster-Sprakel

6.

Anregungen/Anträge

A-N/0039/2005
CDU-Fraktion

- 6.1. Parken vor der KiTa Killingstraße

7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

9.

Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 17.02 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Herr Bezirksvorsteher Heupel alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest. Er informierte die Bezirksvertretung über den Krankenhausaufenthalt von Herrn Burhans (GAL) und sprach ihm Genesungswünsche im Namen der Bezirksvertretung aus.

Er wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 4.2 direkt hinter dem TOP der Eingänge und Mitteilungen behandelt wird, damit der parallel tagende AUB möglichst frühzeitig über den Beschluss der BV Nord unterrichtet werden kann. Herr Moll beantragte für die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt 4.6 zu vertagen, weil hier noch Beratungsbedarf bestehe. Diesem Antrag wurde einvernehmlich zugestimmt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- die Anregung eines Bürgers zur Verkehrsberuhigung Neuer Heidkamp
- die Einladung zur Ausstellungseröffnung „Rechtsrock“ der Hauptschule Coerde

- den Antrag auf Übernahme der Restkosten für die Fertigstellung des Pavillons Grünschleife des Begegnungszentrums Sprickmannstraße e.V.

Hierzu stellte Herr Moll für die CDU-Fraktion den Antrag, der Übernahme des Betrages von 153,24 € aus der Haushaltsstelle „Pflege des Ortsbildes“ zuzustimmen. Dieser Antrag wurde einvernehmlich beschlossen.

- die Danksagung der Familie zum Tode von Herrn Werner Hemm
- die Einladung des Finanzmanagements zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements am 17.10.2005
- das Schreiben der Wohnungsgesellschaft Münsterland zum Eigentümerwechsel der Wohnungen in Kinderhaus
- das Schreiben des Oberbürgermeisters zur Resolution zum geplanten Verkauf der Wohnungen der WGM in Kinderhaus sowie die gemeinsame Resolution des Rates
- die Beschlussvorlage V/0730/2005 an den HFA vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zum Jugendparlament für Münster
- das Schreiben des Oberbürgermeisters über das Verfahren bei der Beratung von Berichtsvorlagen
- die Liste der BV-Anträge aus 2003, 2004 und 2005
- das Schreiben an das Presseamt zu den Gedenkfeiern am Volkstrauertag; Kranzniederlegungen am Sonntag den 13.11.2005 in Kinderhaus und Sprakel
- als Tischvorlage die Information über das KunstProjekt Kinderhaus des Künstlers Willi Landsknecht

Herr Temme gab bekannt:

- dass die Sitzung der interministeriellen AG zum Antrag „Soziale Stadt“ erst am 25.11.2005 stattfindet.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0525/2005**

**Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung
von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) der Stadt Münster vom 12.07.1995 und zur Änderung der Anlage zu § 2 Abs. 3 der Satzung wird beschlossen (Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in der geänderten Fassung zu veröffentlichen (Anlage 3).“

Punkt 2 der Tagesordnung**Anregungen gem. § 24 GO NW****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0747/2005****Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen**

Hierzu wies Herr Frese für die SPD-Fraktion darauf hin, dass beide Vorschläge interessant wären, die Fraktionen oder Einzelvertreter der Bezirksvertretung jedoch hierzu keine Anträge stellen sollten, sondern die Stellungnahmen der Verwaltung abgewartet werden sollte.

Dieser Vorschlag und der Bericht der Verwaltung wurde einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Vorstellung des neuen Stadtteilprojektes "Zauberharfe"**

Die Leiterin der Westfälischen Schule für Musik, Außenstelle Nord, Frau Reuther, informierte über ihr Musical, das im März 2006 im Bürgerhaus mit allen von ihr betreuten Chören aus dem Stadtbezirk Nord stattfinden soll. Sie wies darauf hin, dass noch 6.000,- € Sponsorengelder fehlen und bat die Bezirksvertretung Münster-Nord um Unterstützung bei der Werbung von Sponsoren.

Im Namen der Bezirksvertretung wünschte Herr Bezirksvorsteher Heupel viel Erfolg und bedankte sich bei Frau Reuther für ihr großes Engagement.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0662/2005****Aufgaben der Straßenerhaltung**

Herr Frese (SPD) und Herr Janning (CDU) gaben kurze grundsätzliche Statements zur Vorlage ab. Anschließend wurde die Vorlage zur Kenntnis genommen.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0754/2005****Melanchthonschule, Königsberger Straße 89
Abtrennung des überdachten Pausenganges gegen unbefugtes Benutzen außerhalb der Schulpausen
- Baubeschluss -**

Hierzu wies Herr Steinforth (CDU) darauf hin, dass leider eine Verglasung des Pausenganges aus baurechtlichen Gründen nicht möglich war. Außerdem wurde festgestellt, dass der Anteil der Bezirksvertretung Münster-Nord nicht 9.100,- €, sondern 9.000,- € beträgt. Da die Gesamtsumme bei 13.100,- € liegt, ist der Betrag von 9.100,- € offensichtlich ein Schreibfehler.

Mit dieser Änderung nahm die Bezirksvertretung Münster-Nord den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0780/2005**

**Bebauungsplan Nr. 460: Coerde - westlich Hoher
Heckenweg
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Herr Steinforth (CDU) begrüßte die Vorlage.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 3.5 der Tagesordnung

Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung

Herr Temme berichtete zur:

- Vorlage V/0436/2005 – Handlungskonzept zur Verbesserung der Sauberkeit und Ordnung in Münster
- Vorlage V/0397/2005 – Zukünftige Entwicklung der städtischen Bäderlandschaft – Erstellung eines Gutachtens und Einrichtung einer Arbeitsgruppe –
- Vorlage V/0380/2005 – Kindertagesbetreuungsbericht 2005 -
- Vorlage V/0509/2005 – Baumaßnahmen auf Vereinssportanlagen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

Der Rat bzw. die anderen zuständigen Gremien haben jeweils wie die Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0259/2005**

Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages, der nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung NRW statt der Herstellung eines Stellplatzes entrichtet wird - Stellplatzablösesatzung

Hierzu wies Herr Frese für die SPD-Fraktion darauf hin, dass diese die Vorlage für ungerecht hält, da die Beträge in der Innenstadt sinken und in den Außenstadtteilen in erheblichem Maße angehoben werden. Die SPD werde deshalb der Vorlage nicht zustimmen.

Herr Moll wies für die CDU-Fraktion darauf hin, dass die Beträge für die Außenstadtteile seit 1985 nicht mehr erhöht worden seien und deshalb eine Erhöhung auch in diesem Maße gerechtfertigt sei, die CDU-Fraktion werde der Vorlage deshalb zustimmen.

Sodann ließ Herr Heupel mit folgendem Ergebnis über die Vorlage abstimmen:

10 Ja- Stimmen (CDU, FDP)
7 Nein-Stimmen (SPD, GAL)

Die Bezirksvertretung Münster-Nord hatte damit folgenden Beschluss gefasst:

„Sachentscheidung:

Der Rat der Stadt Münster beschließt die Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages, der nach § 51 Abs. 5 der Landesbauordnung NRW statt der Herstellung eines Stellplatzes entrichtet wird – Stellplatzablösesatzung – in der in der Anlage dargestellten Neufassung.

Mit Inkrafttreten der Satzung tritt die bisherige Fassung vom 11. November 1985 außer Kraft.

Kosten/Folgekosten

Keine“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0525/2005**

**Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung
von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)**

Bereits hinter TOP 1 beraten.

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0545/2005**

**Sportstättenbau der Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Entscheidung über die für 205 beantragte
Sportförderung**

Herr Moll (CDU) machte darauf aufmerksam, dass in einer Anlage der Vorlage der Golfclub Wilkinghege der Bezirksvertretung Münster-West und nicht der Bezirksvertretung Münster-Nord zugeordnet sei. Des Weiteren wurde darauf hingewiesen, dass der TC Union in einem Fall erneut fälschlicherweise der BV-Nord zugeordnet ist. Unter Berücksichtigung dieser Änderung fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Der Sportausschuss fasst unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Münsteraner Bezirksvertretungen folgende Beschlüsse zur Münsteraner Sportförderung:

I. Förderanträge für 2005 der SSB-Mitgliedsvereine

1. Die Stadt Münster stellt "Telekom-Post-Sportverein 1930 e. V." ihre 2001 bewilligten Zuschüsse (130.380 € für die Modernisierung seines Rasenplatzes, 5.113 € zur Förderung der sozial-integrativen Schwerpunkte in der Vereinsarbeit) letztmals bis zum 30.06.2007 bereit.
2. Die Stadt Münster lehnt den Antrag von "Die Residenz Münster e. V." zur Förderung von 144.000 € Mehraufwand für ihr Tanzsportzentrum und den Antrag der "Turngemeinde Münster von 1862 e. V." zur Förderung ihres 3.000 €-Aufwands für die Sanierung der Tennisplatzberegung ab.
3. Die Stadt Münster lässt den Förderantrag der "Schützenbruderschaft St. Lamberti Mecklenbeck e. V." für die Schießstandsanie rung (3.600 €) und den Förderantrag der "DJK Grün-Weiß Gelmer e. V." für ein behindertengerechtes WC (1.350 €) nach der Rücknahme durch die Vereine unberücksichtigt. Das Verfahren der städtischen Sportförderung endet damit.

4. Die Stadt Münster wird über die 19 unvollständigen Förderanträge der SSB-Mitgliedsvereine gemäß Anlage 3 entscheiden, sobald sie der Sportförderrichtlinie vollständig entsprechen.
5. Die Stadt Münster bewilligt 15 SSB-Mitgliedsvereinen für 15 Baumaßnahmen 2005 insgesamt 118.880 € Baukostenzuschuss (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte E) und ordnet die Baumaßnahmen den Prioritätsstufen 1 bis 3 der Sportförderrichtlinie der Stadt Münster zu (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte C).
6. Die Stadt Münster wird den SSB-Mitgliedsvereinen die 2005 bewilligten bzw. weiterhin bereitgestellten Baukostenzuschüsse nach dem von ihnen nachgewiesenen Baufortschritt zahlen. Sie behält sich vor, die Zuschüsse von den Beschlüssen abweichend zu zahlen, sofern sich bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Baumaßnahmen zuschussrelevante Änderungen ergeben.
7. Die Stadt Münster fördert die elf SSB-Mitgliedsvereine, die nachwiesen, dass sie mit ihrer Arbeit sozial-integrative Schwerpunkte setzen. Sie bewilligt im Zusammenhang mit ihren geförderten Baumaßnahmen 10.932 € Zuschüsse (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte H).
8. Die Stadt Münster bewilligt RFV Münster-Sprakel e. V. (vgl. Aufstellung Seite 2, Kopfspalte E, Nr. 3), Hiltruper Segelclub e. V. (Nr. 10), Rovers Bogenschützen e. V. (Nr. 14) die Zuschüsse unter dem Vorbehalt, dass die Vereine ihre Mitgliederbeiträge nachweislich bei der nächsten Gelegenheit auf die Mindestbeiträge nach der Sportförderrichtlinie anheben.
9. Die Stadt Münster wird künftig aus den bereitstehenden Haushaltsmitteln die Sportstätten mit Betriebskostenzuschüssen fördern, auf denen sie 2005 nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1, Ziffer I.5 Baumaßnahmen fördert.

Förderung von Vereinsbaumaßnahmen gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.5 und Ziffer I.7
--

Nr.	Sportverein (geplante) Maßnahme, Antrag vom	Priorität Vorzeitiger Baubeginn	(vorauss.) Baukosten	Vorschlag Zuschuss	Zuschuss städt. Mittel	Zuschuss Sport- pauschale	Zuschuss soz.-int. Schwerpunkte
A	B	C	D	E	F	G	H
1	Ruderverein, Erneuerung Steg, 03.11.03	Ps2 22.01.04	6.500 €	3.250 €	3.250 €	0 €	390 €
2	RFV Roxel, Zuwegung z. Anlage, 13.11.03	Ps3 22.01.04	43.600 €	21.800 €	21.800 €	0 €	1.308 €
3	RFV MS-Sprakel, Reitbodensanierung, 14.11.03	Ps2 22.01.04	16.650 €	8.325 €	8.325 € *	0 €	1.332 € *
4	TC Union, Flachdachsanie- rung, 28.02.04	Ps1 -	4.050 €	2.025 €	2.025 €	0 €	0
5	SG DJK Dyckburg, Sanierg. Rasenplatz, 27.02.99	Ps1 -	40.000 €	20.000 €	10.000 €	10.000 €	2.400 €
6	SV Münster 1891, Beckensanierungen, 03.11.03	Ps1 22.01.04	16.000 €	8.000 €	8.000 €	0 €	2.240 €
7	TSV Angermünde, Zaun Tennisanlage, 15.09.03	Ps2 22.01.04	6.000 €	3.000 €	3.000 €	0 €	0 €
8	DJK GW Amelsbüren, Bau Geräteraum, 15.01.04	Ps3 06.05.04	8.000 €	4.000 €	2.000 €	2.000 €	640 €
9	ESV, Heizungssanierung, 12.11.03	Ps1 22.01.04	26.100 €	6.525 € (Drittmittel)	6.525 €	0 €	1.305 €
10	Hiltruper Segelclub, Flachdachsanie- rung, 12.11.03	Ps1 22.01.04	7.700 €	3.850 €	1.925 € *	1.925 € *	308 € *
11	Hünenburger TC, neue Wasserpumpe, 24.06.03	Ps1 22.01.04	5.310 €	2.655 €	2.655 €	0 €	257 €
12	RFV Hiltrup, Reithallensanie- rung, 13.11.03	Ps2 -	37.000 €	18.500 €	18.500 €	0 €	0 €

Nr.	Sportverein (geplante) Maßnahme, Antrag vom	<u>Priorität</u> Vorzeitiger Baubeginn	(vorauss.) Baukosten	Vorschlag Zuschuss	Zuschuss städt. Mittel	Zuschuss Sport- pauschale	Zuschuss soz.-int. Schwerpunkte
13	RFV Hilstrup, Veranstaltungsfläche 03.02.04	Ps2, Dringlich- keitsentscheidung	21.000 €	10.500 €	10.500 €	0 €	0 €
14	Rovers Bogenschützen, Schutzhütte, 04.02.04	Ps1, Dringlich- keitsentscheidung	4.000 €	2.000 €	2.000 € *	0 €	40 € *
15	TuS Hilstrup, Erweit. Bouleanlage, 18.08.03	Ps2 22.01.04	8.900 €	4.450 €	2.225 €	2.225 €	712 €
S u m m e n			250.810 €	118.880 €	102.730 €	16.150 €	10.932 €

* Die Zahlung der Zuschüsse hängt ab vom Nachweis der Mindestmitgliedsbeiträge.

Kosten/Folgekosten

II. Zahlung der bewilligten Baukostenzuschüsse

1. Die Stadt Münster zahlt 130.380 € Baukostenzuschuss und 5.113 € Zuschuss für sozial-integrative Schwerpunkte für "Telekom Post-Sportverein" (vgl. Ziffer I.1) aus den Mitteln, die sie dem Verein 2001 bewilligt hatte und die bei den Haushaltsstellen 5510.987.0100.0 und 5510.987.0200.3 per Bestellung gebunden sind.
2. Die Stadt Münster zahlt 118.880 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.5 aus den Mitteln, die bei der Haushaltsstelle 5510.987.0100.0, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine" bereitstehen bzw. aus den Mitteln, die ihr das Land NW als Sportpauschale überwies (vgl. Aufstellung, Seite 2, Kopfspalte F und G.)
3. Die Stadt Münster zahlt 10.932 € Baukostenzuschüsse für SSB-Mitgliedsvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten in der Vereinsarbeit gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I.7 aus den Haushaltsmitteln, die 2005 bei der Haushaltsstelle 5510.987.0200.3, "Baukostenzuschüsse für Sportvereine mit sozial-integrativen Schwerpunkten" bereitstehen.

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0623/2005

Bebauungsplan Nr. 459: Sprakel- nördlich Land- wehr (östlicher Teilbereich) 1. Beschluss über die Anregungen 2. Beschluss zur erneuten Offenlegung

Herr Igelbrink (SPD) und Herr Janning (CDU) wiesen darauf hin, dass durch diese Vorlage einzelne Sprakeler Bürger betroffen sind. Da dieser Bebauungsplan für den wachsenden Ortsteil insgesamt sehr wichtig sei, könnten diese Einzelinteressen nicht berücksichtigt werden. Im Anschluss daran fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

1. Über die vorliegenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 459: Sprakel-nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich) wird wie folgt Beschluss gefasst:
 - 1.1 Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 459 wird wie folgt geändert bzw. ergänzt:
 - 1.1.1 In der Begründung zum Bebauungsplan erfolgt eine Verortung der Lage der Ausgleichsflächen durch Zuordnung von Flächen aus dem Kompensationsflächenpool der Stadt Münster (Anlage 1 Punkt 3.1).

- 1.1.2 In der Begründung zum Bebauungsplan wird auf den Schutz und die zukünftige Sicherstellung der Verkehrssicherheit der im Plangebiet gelegenen Wallhecken hingewiesen (Anlage 1 Punkt 3.3).
- 1.1.3 Die Begründung zum Bebauungsplan wird durch Hinweise ergänzt, dass die Wallhecken / Windschutzanlagen dem Forstrecht unterliegen (Anlage 1 Punkt 3.4).
- 1.1.4 Die festgesetzte Fläche für den Gemeinbedarf und die dortige überbaubare Grundstücksfläche werden erweitert. Die Begründung wird bezüglich der Flächenbilanz entsprechend angepasst (Anlage 1 Punkt 5).
- 1.2 Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird den nachfolgenden Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 459 nicht gefolgt:
 - 1.2.1 Auf die Erschließung des Wohngebietes von Süden über die Straße Landwehr zu verzichten (Anlage 1 Punkt 1).
 - 1.2.2 Auf den Ausbau der Straße Landwehr zu verzichten (Anlage 1 Punkt 1).
 - 1.2.3 Dass die Wohnbebauung im Bereich Pluggenheide / Landwehr durch den zusätzlichen Verkehr unzumutbar beeinträchtigt werde (Anlage 1 Punkt 1).
 - 1.2.4 Dass die verkehrliche Anbindung des Wohngebietes and der Straße Landwehr zu unzumutbaren Wert- und Nutzungsminderungen der angrenzenden Grundstücke führe (Anlage 1 Punkt 1).
 - 1.2.5 Den Bedenken gegen den im Anschluss an das Grundstück In der Au 34 festgesetzten Rad- und Fußweg und der Anregung, diese Wegeverbindung zu verlegen (Anlage 1 Punkt 2).
 - 1.2.6 Der Forderung nach einem förmlichen Waldumwandlungsverfahren und einer damit verbundenen Bilanzierung des ggf. verloren gegangenen Waldareals (Anlage 1 Punkt 3.1).
 - 1.2.7 Der Forderung, für ganz bestimmte Waldbereiche innerhalb des Plangebietes gesondert eine Bilanzierung und Ausgleich / Ersatz durch Aufforstung zu schaffen und hierzu eine Waldumwandlungsgenehmigung / Ersatzaufforstung zu beantragen (Anlage 1 Punkt 3.2).
 - 1.2.8 Der Forderung, zwischen den Wallhecken / Windschutzstreifen und den überbaubaren Flächen einen Mindestabstand von 15 m einzuhalten (Anlage 1 Punkt 3.3).
 - 1.2.9 Der Anregung, festzusetzen, dass die Festwiese nur für Traditionsveranstaltungen genutzt wird (Anlage 1 Punkt 4).
2. Der gemäß den Beschlussvorschlägen 1.1.1 bis 1.1.4 geänderte und ergänzte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 459: Sprakel- nördlich Landwehr (östlicher Teilbereich) ist erneut öffentlich auszulegen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine zusätzlichen Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0784/2005**
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 106 Teilabschnitt XV: Kinderhaus - Haubrockweg

Hierzu wies Herr Frese (SPD) darauf hin, dass in diesem Bereich Altlasten vorhanden sind und dass die Bezirksvertretung Münster-Nord darum gebeten hatte, hierüber auf den laufenden Stand gehalten zu werden. Herr Temme sagte zu, dieser Frage nachzugehen.

Dann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 106 Teilabschnitt XV: Kinderhaus – Haubrockweg wird aufgrund der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.
Die Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 106 Teilabschnitt XV wird ebenfalls beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster keine zusätzlichen Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/0798/2005**
Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005

War bereits zu Beginn der Sitzung abgesetzt worden.

Punkt 5 der Tagesordnung
Entscheidungen
**Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0763/2005**
Wiederwahl der stellvertretenden Schiedsperson für den Bezirk X Münster-Sprakel

Die Bezirksvertretung Münster-Nord fasste einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Als stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk IX Münster-Sprakel wird wiedergewählt

Frau Brigitte Lippmann
geboren am 05.02.1956
wohnhaft Coermühle 97 in 48157 Münster

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Anregungen/Anträge****Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-N/0039/2005****Parken vor der KiTa Killingstraße**

Herr Moll erläuterte ergänzend für die CDU-Fraktion, dass sie diesen Antrag zunächst einbringe, um von der Verwaltung zu erfahren, welche Maßnahmen geplant werden und was diese kosten.

Die Einbringung des Antrages wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der
Bezirksvertretung**

Herr Temme berichtete, dass das Amt für Grünflächen und Umweltschutz zum Antrag A-N/0037/2005 – Erneuerung des Bolzplatzes Grünzug Feldstiegenkamp/Von-Humboldt-Straße -. mitgeteilt habe, der Platz würde saniert.

Punkt 8 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von
Bezirksvertretern**

Keine.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

- Herr Bezirksvorsteher Heupel wies darauf hin, dass die Vorlage V/00803/2005 – Erweiterung Zentrum Kinderhaus – vor der Sitzung verteilt worden ist. Da sie nicht rechtzeitig vorlag, wurde sie offiziell nicht auf die Tagesordnung gesetzt. Er bat darum, sie trotzdem als eingebracht anzusehen. Diesem Vorschlag stimmte die Bezirksvertretung zu.
- Herr Kollmann wies darauf hin, dass die baufällige Mauer auf dem Sprickmannplatz abgerissen wurde, dass aber im übrigen Bereich keine Sanierung erfolgt ist, so dass jetzt etwa 20 Steine einzeln herumliegen würden. Herr Temme sagte zu, das Amt für Grünflächen und Umweltschutz hierüber umgehend zu informieren und um Abhilfe zu bitten.

- Herr Frese fragte an, ob schon der endgültige Terminplan für die Sitzungen in 2006 vorliegt. Dies wurde von Herrn Temme verneint.

Außerdem wies Herr Frese darauf hin, dass in der nächsten Sitzung der Antrag der SPD zur Erweiterung des Zentrums Kinderhaus wieder auf die Tagesordnung gesetzt werden müsse.

Ende der Sitzung: 17.37 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksvorsteher

Hans-Joachim Temme
Schriftführer